

## Was die Kirchenmauer sagt



Mir gefällt, dass in den Außenmauern der Kirche St. Florin die Steine sichtbar sind, und ich habe sie nicht selten betrachtet. Denn sie sind ein wunderbares Bild von uns als kirchlicher Gemeinschaft. Da sind große und kleine Steine, runde und eckige, geschliffene und kantige – genau wie wir, die Glieder der Kirche, sind. Alle diese Steine sind zur tragenden Mauer ineinander gefügt. Einer trägt den anderen und gibt Halt. Wehe, wenn einer davon brüchig würde und herausfiel; dann wären andere mit ihm gefährdet; besonders gefährlich würde es, wenn es im Fundament geschähe oder in der Ecke, wo die Mauern zusammenkommen. Mit diesem Bild spricht Petrus vom geistigen Haus, von der Gemeinschaft also, die wir als Kirche miteinander sind (1 Petr 2,4-10).